

Evangelische Gesellschaft Stuttgart

Pressesprecherin Ulrike Herbold

Büchsenstraße 34 / 36

70174 Stuttgart

Tel. 07 11.20 54-3 21

Fax 07 11.20 54-3 27

www.eva-stuttgart.de

27. Januar 2014

Internationale Kindergruppen der eva werden geschlossen Ausbau der Schülerhäuser und Ganztageschulen bringen Veränderungen

Stuttgart. Seit 1980 bietet die Evangelische Gesellschaft (eva) Internationale Kindergruppen an. Durch den Ausbau der Schülerhäuser und Ganztageschulen sind die Kinder nun zunehmend auch nachmittags in der Schule. Deshalb werden in Stuttgart nach und nach Horte abgebaut. Davon sind auch die Internationalen Kindergruppen der eva betroffen: Die Kindergruppen Ost und Solar werden am 31. Juli zum Schuljahresende 2013/2014 geschlossen.

„Uns war wichtig, einen Zeitpunkt zu finden, mit dem die Kinder, die in den Gruppen gefördert werden, und ihre Eltern gut umgehen können“, sagt Pfarrer Heinz Gerstlauer, der Vorstandsvorsitzende der eva. Deshalb hätten die Verantwortlichen entschieden, die Kindergruppen erst zum Schuljahresende zu schließen.

In den Internationalen Kindergruppen haben sich 34 Jahre lang zahlreiche soziale Fachkräfte der eva mit hohem persönlichen Einsatz und großem Fachwissen engagiert. Sie haben viele hundert Kinder gefördert und begleitet. Diese wurden bei den Hausaufgaben unterstützt und haben eine gezielte Sprachförderung in kleinen Gruppen erhalten. Damit haben die Kindergruppen wesentlich dazu beigetragen, dass die jungen Menschen sich zu eigenverantwortlichen und selbständigen Persönlichkeiten entwickeln konnten.

Für die Kindergruppen wurden von Anfang an Spendenmittel eingesetzt. Ohne diese Gelder hätten die Kinder nicht gefördert werden können. Die eva ist allen Spenderinnen und Spendern dankbar, die Gelder gegeben haben, um diese Arbeit zu ermöglichen.

In den beiden Internationalen Kindergruppen arbeiten vier soziale Fachkräfte sowie zwei Reinigungskräfte. Die eva will ihnen Aufgaben in verwandten Arbeitsfeldern anbieten.